



Friedrich Valbert — Vorbild für die Jugend

Genosse Friedrich Valbert, der 65jährige Meister in der Kraftanlage des VEB Freiburger Zellstoff- und Papierfabrik zu Weißenborn, klassenbewußt und parteiverbunden, Vorbild in der Ar-

beit und im persönlichen Leben, ist eine von seinen Genossen und Kollegen geachtete Arbeiterpersönlichkeit. Sein Wort zählt.

Den gelernten Bauschlosser verbindet eine tiefe Freundschaft mit dem Lande Lenins. Sowjetische Arbeiter waren es, Kommunisten, die ihm nach der Zerschlagung des Hitlerfaschismus das politische Rüstzeug eines klassenbewußten Arbeiters vermittelten. In der Sowjetunion lernte er den Sozialismus kennen, und dort begann er sich mit der Theorie von Marx, Engels und Lenin vertraut zu machen. Die persönlichen Erlebnisse in der Sowjetunion bestimmten fortan seinen weiteren Lebensweg.

In der Arbeit ist er die Zuverlässigkeit in Person. Als Meister in der Kraftanlage sorgt er mit Umsicht, Verstand und Können immer für den richtigen Dampfdruck. Auf Grund seiner großen Erfahrungen wurde er im Mai dieses Jahres zur Kohle- und Energiekonferenz nach Leipzig delegiert.

Wo gesellschaftliche Aktivität gefordert ist, steht Genosse Friedrich Valbert seinen Mann. Als Mitglied der Kampfgruppe seit 20 Jahren, ist er ein Vorbild an Pflichterfüllung in den Reihen der Kampfbrigade der Arbeiterklasse.

Mit Leib und Seele dem Sport verschrieben, gehörte seine ganze Aufmerksamkeit jahrelang dem Kinder- und Frauensport. Und noch heute ist sein Rat bei jungen Sportfunktionären gefragt.

Vierzig Jahre arbeitet Friedrich Valbert in unserem Betrieb. Ein durch die Partei der Arbeiterklasse erzogener Genosse, ein guter Arbeiter, zuverlässiger Kämpfer, aktiver Sportler — ein Vorbild für unsere Jugend.

Anneliese Grandissa

Information

Erste MEGA-Bände

Die ersten zwei Bände der Marx-Engels-Gesamtausgabe (MEGA) sind im Oktober dieses Jahres erschienen. Mit der gemeinsamen Herausgabe der Gesamtausgabe entsprechen die Institute für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU und beim ZK der SED einem echten Bedürfnis der internationalen Arbeiterbewegung und der Wissenschaft.

Auf einer internationalen Pressekonferenz informierten Prof. Dr. Günter Heyden und weitere namhafte Mitarbeiter des Instituts für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED über die Marx-Engels-Gesamtausgabe, die für Forschungen aller wissenschaftlichen Disziplinen und ebenso für andere Editionen ihrer Werke in allen Formen und Sprachen eine umfassende und gesicherte Quellengrundlage bietet. Die Herausgabe der MEGA, in jedem Jahr kommen weitere

Bände hinzu, ersetzt also nicht bisher herausgegebene oder künftig erscheinende Marx-Engels-Werke.

Die MEGA wird das literarische Erbe von Marx und Engels erstmals in seiner Gesamtheit, einschließlich der Manuskripte, Entwürfe, Exzerpte und Randbemerkungen darbieten, und zwar in der Sprache der jeweiligen Originale. Vorgesehen sind etwa 100 Bände, ihre Auflagenhöhe ist mit 5000 je Band veranschlagt.

(NW)